Bergolin 1-Component Topcoat 6P1600

Serie 6P1600 · Wässriger, schnelltrocknender 1K-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin 1-Component Topcoat 6P1600 ist ein wässriger, schnelltrocknender 1-Komponenten-Decklack für die Beschichtung von Rotorblattoberflächen von Windkraftanlagen. Als wasserbasierte 1K-Formulierung ermöglicht er ein besonders einfaches, emissionsarmes Arbeiten ohne separate Härterzugabe und trocknet rasch, sodass kurze Taktzeiten erreicht werden. Er verfügt über eine sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen mechanische und chemische Beanspruchung sowie über eine ausgezeichnete Farbtonbeständigkeit und schützt die Blattoberfläche dauerhaft. Der Auftrag erfolgt im Roll- und Spritzverfahren. Das Produkt ist durch diverse OEMs freigegeben.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyacrylat
Einstellverdünnung	Rollapplikation max. 15 % Wasser | Spritzapplikation max. 5 % Wasser
Reinigungsverdünnung	Wasser, anschließend Superdur Verdünner 5D402 (bei Bedarf)
Charakteristik	Einkomponentig · Wässrig · Niedriger VOC · Schnelltrocknend · Mechanisch beständig · Chemikalien-beständig · Farbstabil
Farbton	RAL 7035 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	< 10 GE (60°) · DIN EN ISO 2813
Haltbarkeit	Ca. 18 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C *¹	Ca. 1,24 g/cm³	–	–
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU *¹	Ca. 30 g/l	–	–
Festkörper (Gew.-%) · SDB *¹	Ca. 61 %	–	–
Viskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C	Ca. 1.100 mPas	–	–

*¹ *Farbtonabhängig*

Bergolin GmbH & Co. KG · Sachsenring 1 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. +49 4795 / 95899-0 · info@bergolin.de · www.bergolin.de

Bergolin 1-Component Topcoat 6P1600

Serie 6P1600 · Wässriger, schnelltrocknender 1K-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	GFK sowie tragfähige, darunterliegende Beschichtungen (z. B. Spachtel, Gelcoat, Grundierung); weitere Untergründe auf Anfrage
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen trocken, sauber und tragfähig sein. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen; Schleifrückstände sind vollständig zu entfernen.
Mischen	Der Stammkomponente Wasser zugeben und mit elektrischem Rührwerk ca. 1 min intensiv mischen.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 127 g/m² bei 50 µm Trockenschichtdicke
Applikationsart	Rollen Spritzen *Spritzapplikation z. B. mit Becherpistole oder Airmix.*
Verarbeitungsbedingungen	**Lufttemperatur** ab +5 °C **Luftfeuchte** 20–80 % rel. Temperaturen über +20 °C beschleunigen Reaktions- und Härtungsverlauf.
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)[*2]	Ohne Zwischenschliff mit sich selbst: min. 1 h | max. 96 h. Nach Überschreiten der maximalen Überarbeitungszeit ist eine mechanische Oberflächenvorbereitung (z. B. Schleifen) erforderlich.
TROCKNUNG[*2]	
Staubtrocken (TG 1)	Ca. 35 min (bei 100 µm Nassschichtdicke)
Durchgetrocknet (TG 7)	Ca. 120 min (bei 100 µm Nassschichtdicke)
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Produkten aus dem Bergolin-Windkraftportfolio zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

[*2] *Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchte beschleunigen sie.*

Bergolin 1-Component Topcoat 6P1600

Serie 6P1600 · Wässriger, schnelltrocknender 1K-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

20.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

20.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management